Grundlagen 2 Medien (Praxisprojekt)

«Dokumentation-Fiktion»
Finden-Erfinden

Das persönliche Interesse an einem Ort wird ausgehend von einer experimentellen Spurensuche gestalterisch verdeutlicht und in Form eines künstlerischen Essays erlebbar gemacht.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp106-10.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Grundlagen 2 Medien (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Andreas Hofer, Andreas Kohli
Zeit	Di 7. November 2017 bis Fr 22. Dezember 2017 / 8:30 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	8 Credits
Lehrform	Grundlagen 2 Medien / Seminar 2
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 1. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden ... - recherchieren mit verschieden Methoden die kulturellen, sozialen, architektonischen und städtebaulichen Aspekte eines Ortes und entwickeln darauf basierend ihre individuelle gestalterische Interpretation. - erwerben und erweitern ihre Kompetenzen in den Bereichen Zeichnung, Text, Typografie, digitale Bildmontage, Fotografie, Video. - präsentieren, kommunizieren und reflektieren ihre Ergebnisse.
Inhalte	Das Modul «Dokumentation-Fiktion» ist in zwei Phasen unterteilt: In der ersten Phase analysieren die Studierenden mittels unterschiedlicher Methoden die Eigenschaften eines Quartiers. In der zweiten Phase wird ein Ort zum Ausgangspunkt der eigenen gestalterischen Arbeit. Ausgehend von diesem Ort entwickeln sich individuelle dokumentarische oder fiktive Geschichten. Im Mittelpunkt steht die persönliche Auseinandersetzung mit dem gewählten Perimeter. Mit den vielfältigen Möglichkeiten von Zeichnung, Bild, Text, Video, Audio entstehen individuelle gestalterische Essays in einer Art „Stadtführer“.
Bibliographie / Literatur	Helmuth Berking, Martina Löw (Hg.) (2008): Die Eigenlogik der Städte. Neue Wege für die Stadtforschung. Campus Verlag GmbH, Frankfurt/Main. Weitere Seminarliteratur wird im Modul gekannt gegeben.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium: Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 45-51 Di-Fr 07.11.-22.12.2017 Di 10.30-14.30h (ab 15.00h jeweils Atelierkurs) Mi-Fr 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium)

	Modulschau (öffentlich) 1.+3. Semester Kw 51 Donnerstag 21.12.2017, 15-18h
Dauer	7 Wochen, 7x30 Lekt. (inkl. Selbststudium)
Bewertungsform	Noten von A - F